



Mehrere Produkte bietet Chemoform für die Inbetriebnahme des Pools im Frühjahr an: z.B. „Compactal“ zum Reinigen von Beckenwänden, „Flisan“ zur Beseitigung von Schmutzrändern an der Wasserlinie, „Calzestab Eisenex“ gegen Kalk- und Eisenaussäufungen, einen Filterreiniger und „Oxichlor Schock-Granulat“.

## Brunnenwasser ist kritisch und verursacht meist Probleme wegen des hohen Eisengehaltes

### Um die Arbeiten zu erleichtern, haben wir auf Grundlage des Chemoform-Wasserpfllegesystems eine Liste der wichtigsten Schritte zusammengestellt:

- Grobe Verunreinigungen werden mit Laub- und Bodenkescher entfernt, damit der Beckenablauf nicht verstopft.
- Lassen Sie nun Ihr Becken vollständig leer laufen, um Kalkablagerungen und hartnäckige Verschmutzungen beseitigen zu können. Die Beckenentleerung ist notwendig, da nur so die Reinigungsmittel wirksam sind.
- Zum Reinigen von Beckenwänden und -boden wird der Einsatz eines Grundreinigers empfohlen (z.B. „Compactal“ von Chemoform), ein saurer Reiniger gegen Kalkablagerungen und Verkrustungen. Dieser greift Kunststoffe nicht an, sollte jedoch nicht mit säureempfindlichen Materialien wie Marmor oder den Beckenarmaturen in Berührung kommen. Tragen Sie den Grundreiniger je nach Verschmutzung im Verhältnis 1 : 3 bis 1 : 10 mit Wasser verdünnt auf und bürsten Sie ihn ein. Nach 5 bis 10 Minuten Einwirkzeit nochmals überbürsten und gründlich mit Wasser abspülen. Vorsicht: Es sollte ein Folienschwamm oder eine weiche Folienbürste verwendet werden. Den Reiniger nicht eintrocknen, sondern nur einwirken lassen. Bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen empfiehlt sich der Einsatz eines Grundreinigers, der länger auf der verschmutzten Fläche bleibt (z.B. „Compactal-Gel“ von Chemoform). Dieser wird unverdünnt direkt auf die Verschmutzung gesprüht.
- Ruß- und Fettverschmutzungen, die sich durch den Wasserspiegel am Beckenrand abgelagert haben, lassen sich mit einem Beckenrandreiniger entfernen (z.B. „Flisan“ von Chemoform). Dieser alkalische Reiniger entfernt Ruß-, Fett- und Kosmetikverschmutzungen. Der Beckenrandreiniger wird je nach Verschmutzung 1 : 3 bis 1 : 15 mit Wasser verdünnt aufgetragen. Lassen Sie ihn einwirken, bürsten Sie bei Bedarf etwas nach und spülen mit klarem Wasser nach. Bei hartnäckigen Flecken den Vorgang einfach wiederholen. Auch hier gilt: Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfiehlt sich der Einsatz eines dickflüssigen Reinigers, der länger auf der verschmutzten Fläche bleibt (z.B. „Flisan-Gel“ von Chemoform). Dieser Reiniger wird unverdünnt direkt auf die Verschmutzung gesprüht.
- Damit sich das Schwimmbecken bei der Neubefüllung nicht in ein Schaumbad verwandelt, sollten Sie es nach der Reinigung gründlich ausspülen. Wichtig ist auch, dass Sie zur Beckenreinigung nur die dafür vorgesehenen Mittel und keine Haushaltsreiniger verwenden, sonst kann die Wirksamkeit der Wasseraufbereitungsprodukte eingeschränkt werden.